

[11885.] **Nachricht für Berliner Handlungen und solche, die über Berlin senden.**

Ich zeige Ihnen hiermit an, daß mir Herr **B. Kabus in Danzig** von heute ab seine Commissionen für Berlin übertragen hat, und bitte Sie daher, alle Pakete und Briefe für denselben nicht mehr an Herrn **Gold**, sondern an mich zu senden. Berlin, 20. September 1855.

Besser'sche Buchhandlung,
(B. Herz.)

[11886.] **Commissions-Wechsel.**

Wir haben Veranlassung genommen, unsere Commissionen für Berlin vom 1. October a. c. ab, wieder unserem frühern Commissionair

Herrn Julius Springer in Berlin zu übertragen, und ersuchen die betreffenden Handlungen, davon Notiz zu nehmen.

Potsdam, 30. Septbr. 1855.

Horvath'sche Buchhdlg.,
(Eduard Döring.)

[11887.] **Kauf-Gesuch.**

Ein mittleres Verlagsgeschäft, dessen Rentabilität nachgewiesen werden kann, wird von einem zahlungsfähigen Manne zu kaufen gesucht. Offerten, mit L. S. # 5. bezeichnet, befördert Herr **K. F. Köhler** in Leipzig.

[11888.] **Buchdruckerei- u. Leihbibliothek-Verkauf.**

Von einem Auswanderer habe ich eine Buchdruckerei, Presse, Lettern, Regale u. dazu gehörige Utensilien, genügend zum Etablissement in einer kleinen Stadt, so wie eine Leihbibliothek, 1760 Bände, woran aber einige Bände fehlen, zum Verkauf übernommen, u. können darauf Reflectirende das Nähere erfragen in Anclam bei **W. Dieke**.

[11889.] **Höchst vortheilhaftes Anerbieten für Musikalienhandlungen und Leihinstitute.**

Ein Lager werthvoller Musikalien, worunter sich eine große Sammlung rarer, echt Londoner Ausgaben mit franz., engl. und italienischem Text befinden, ist für den billigen Preis von 400 $\frac{1}{2}$ Pr. Grt., ohne Unterhändler, zu verkaufen. Dasselbe besteht aus den werthvollsten Werken der vorzüglichsten Meister ältester bis neuester Zeit jeden Genres. Vorzüglich herauszuheben sind die Clavier-Auszüge à 2 und 4 ms. und compl., sowie auch Sonaten, Symphonien, Duvert., Pianofortefachen 2- und 4-händig. Gesänge mit und ohne Begleitung. Schon die Namen: Beethoven, Bellini, Bertini, Cherubini, Cramer, Czerni, Donizetti, Flotow, Fürstenau, Haydn, Herz, Hummel, Hünten, Kalkbrenner, Liszt, Mendelssohn-Bartholdy, Meyerbeer, Mozart, Onslow, Reichiger, Rode, Romberg, Rossini, Spontini, Thalberg, Weber u. A. m., können für den Werth dieser Sammlung sprechen. — Der größte Theil davon ist neu und eignet sich auch für Sortimentshandlungen. Getrennt wird die Sammlung nicht. Nähere Auskunft ertheilt auf frankirte Briefe die Buch- und Antiquariats-handlung von **F. A. Leubner** in Dresden, wo selbiges auch in Augenschein genommen werden kann.

[11890.] **Geschäfts-Verkauf!**

In der preuß. Rheinprovinz steht ein mittleres Sortimentgeschäft mit Leihbibliothek bis zum 1. Januar 1856 oder Ostermesse 1857 unter sehr annehmbaren Bedingungen ohne Uebernahme der Activa und Passiva schuldenfrei zu verkaufen.

Auf franc. Briefe an Herrn **Kob. Frieße** in Leipzig wird sofort nähere Auskunft ertheilt.

[11891.] **Zu verkaufen.**

Die sämtlichen Vorräthe einer **Kunst-Handlung**, welche ein hübsches Sortiment bilden, sollen zu sehr billigem Preise verkauft werden. — Der gleichzeitige Nachweis eines sehr empfehlenswerthen Plazes mit nur zwei Kunst-Handlungen bei fast 60,000 Einwohnern in einer Residenz wird auf frankirte Anfragen von Herrn **Kob. Hoffmann** in Leipzig ertheilt.

[11892.] **Verlagsverkauf.**

Ein gangbarer Verlag von etwa 100 Artikeln (in 123 Bänden), welcher sich in thätiger Hand noch bedeutend ausbeuten läßt, darunter 7 Kalender und Jahrbücher, und 25 Artikel, welche in zweiter, dritter und vierter Auflage erschienen sind, sowie mehrere größere Fortsetzungswerke, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Es wird nur 4 bis 5000 Thlr. Anzahlung verlangt. Ernstlich Reflectirenden stehen auf gef. Anfragen unter Chiffre **K. # 16.** (sub Adr. Redaction des Börsenblattes) weitere Auskunft zu Diensten.

Fertige Bücher u. s. w.

[11893.] So eben erschien und wurde versandt:

Kellner, F., Regierungs- und Schulrath in Trier, **Ausgewählte Musterstücke, Sätze Sprüchwörter, Räthsel und Gedichte für Volksschulen.** Ein kurzes Lesebuch, als methodisch geordnete Grundlage eines bildenden Unterrichts in der Muttersprache. **Behnte, verm. Auflage. 8.** Gut ausgestattet. Preis nur 3 $\frac{1}{2}$ S.

In 14 Tagen kommt zur Versendung:

Kellner, F., **Materialien für den Unterricht im mündlichen und schriftlichen Gedankenausdrucke, bestehend in einer Sammlung von Dispositionen zu leichteren und schwereren Aufsätzen, Vorträgen, Reden, Katechesen und Unterhaltungen. Dritte, verbesserte u. vermehrte Auflage. 8.** Preis bei schöner Ausstattung nur * 20 S.

Auch für diese neuen Auflagen des weit und breit rühmlichst bekannten Herrn Verfassers bittet seine geehrten Herren Kollegen freundlichst um thätigste Verwendung

Erfurt, den 26. September 1855.

F. W. Otto.

[11894.] Bei **Albert Detken** in Neapel erschien:

Monvmenta Epigraphica Pompeiana

ad fidem archetyporum expressa
cyrante

Iosephe Fiorellio.

Auflage: 100 Exemplare.

Dieses neue epigraphische Werk des Herrn Verfassers, die Frucht neunjähriger anstrengender Studien, ausgestattet mit würdigster Eleganz und die getreuen Facsimile's der palaeographischen Eigenthümlichkeiten jedes Monuments in seiner natürlichen Grösse enthaltend, übertrifft alle bisherigen derartigen Erscheinungen nicht allein durch die grössere Anzahl von Inscriptionen, welche es enthält, sondern auch durch zwei Classen lateinischer überhaupt noch wenig bekannter Inschriften, deren eine die auf den äusseren Wänden der öffentlichen und Privatgebäude gemalten, die andere die auf Kalkwänden eingegrabenen enthält, welche alle Eigenthümlichkeiten des Privatlebens eines Volkes offenbaren, seine flüchtigen Gedanken, müssigen Eingebungen, unbefangenen und freimüthigen Ergiessungen des Augenblicks, in schwachen, oft dunkeln und schwerverständlichen Zügen hingeworfen, und die, den Fall der Städte und den Untergang der Nationen überlebend, heute der Gegenstand tiefer Studien und wichtiger Forschungen sind.

Das Werk, in grösstem Folio (Höhe 90, Breite 60 Centimeter), zerfällt in drei Theile:

I. **Inscriptionvm Oscarvm Apographa**, enthaltend 10 in Farben gedruckte Tafeln mit Titel, Vorrede und drei Bogen Text;

II. **Inscriptiones Graecae**, in 3 Tafeln und 3 Bogen Text;

III. **Inscriptiones Latinae**, in 100 Tafeln mit 50 Bogen Text. Dieser Theil wird in vier Sectionen ausgegeben, deren erste die in Stein geschnittenen, die zweite die gemalten, die dritte die eingegrabenen, die vierte die auf den Geräthschaften befindlichen Inschriften enthalten wird.

Ein Anhang wird alle Inschriften umfassen, welche nach dem Erscheinen der einzelnen Theile obigen Werks durch neue Ausgrabungen zu Tage kommen.

Die Wichtigkeit des Werks, seine Eigenthümlichkeit und die auf die Herstellung verwendete ausserordentliche Sorgfalt lassen die günstigste Aufnahme bei den Beförderern und Pflegern der Archaeologie erwarten.

Pars I. ist bereits erschienen und kostet: 40 $\frac{1}{2}$ Ladenpreis, 26 $\frac{1}{2}$ 20 N $\frac{1}{2}$ baar. Pars II. ist unter der Presse.

Die Namen der Subscribenten werden dem Werke vorgedruckt.

Herr **Fr. Fleischer** in Leipzig hat Exemplare zum Ausliefern, der kleinen Auflage wegen kann ich jedoch nur Baarbestellungen berücksichtigen.

[11895.] In der **C. G. Beck'schen** Buchhandlung in Nordlingen ist so eben erschienen und steht auf Verlangen zu Dienst:

Sayriz, Dr. Frd., Kern des deutschen Kirchengesanges. 2. Abth. 3., vermehrte Aufl. hoch 4. Pr. 1 $\frac{1}{2}$ oder 1 fl. 42 kr.